

## Matthäus

10,1-4

<sup>1</sup> Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unreinen Geister, dass sie die austrieben und heilten alle Krankheiten und alle Gebrechen. <sup>2</sup> Die Namen aber der zwölf Apostel sind diese: ... und Judas Iskariot, der ihn verriet.

26,14-16

<sup>14</sup> Da ging einer von den Zwölfen, mit Namen Judas Iskariot, hin zu den Hohenpriestern <sup>15</sup> und sprach: Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten. Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. <sup>16</sup> Und von da an suchte er eine Gelegenheit, dass er ihn verriete.

26,47-50

<sup>47</sup> Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes. <sup>48</sup> Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den ergreift. <sup>49</sup> Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: Sei begrüßt, Rabbi!, und küsste ihn. <sup>50</sup> Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund, dazu bist du gekommen? Da traten sie heran und legten Hand an Jesus und ergriffen ihn.

27,3-10

<sup>3</sup> Als Judas, der ihn verraten hatte, sah, dass er zum Tode verurteilt war, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück <sup>4</sup> und sprach: Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe. Sie aber sprachen: Was geht uns das an? Da sieh du zu! <sup>5</sup> Und er warf die Silberlinge in den Tempel, ging fort und erhängte sich. <sup>6</sup> Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld. <sup>7</sup> Sie beschloßen aber, den Töpferacker davon zu kaufen zum Begräbnis für Fremde. <sup>8</sup> Daher heißt dieser Acker Blutacker bis auf den heutigen Tag. <sup>9</sup> Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: »Sie haben die dreißig Silberlinge genommen, den Preis für den Verkauften, der geschätzt wurde bei den Israeliten, <sup>10</sup> und sie haben das Geld für den Töpferacker gegeben, wie mir der Herr befohlen hat« (Jeremia 32,9; Sacharja 11,12-13).

## Markus

3,16-19

<sup>16</sup> Und er setzte die Zwölf ein und gab Simon den Namen Petrus; <sup>17</sup> weiter: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und gab ihnen den Namen Boanerges, das heißt: Donnersöhne; <sup>18</sup> weiter: Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon Kananäus <sup>19</sup> und Judas Iskariot, der ihn dann verriet.

14,10+11

<sup>10</sup> Und Judas Iskariot, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, dass er ihn an sie verriete. <sup>11</sup> Als die das hörten, wurden sie froh und versprachen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie er ihn bei guter Gelegenheit verraten könnte.

14,17-21

<sup>17</sup> Und am Abend kam er mit den Zwölfen. <sup>18</sup> Und als sie bei Tisch waren und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch, der mit mir isst, wird mich verraten. <sup>19</sup> Und sie wurden traurig und fragten ihn, einer nach dem andern: Bin ich's? <sup>20</sup> Er aber sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir seinen Bissen in die Schüssel taucht. <sup>21</sup> Der Menschensohn geht zwar hin, wie von ihm geschrieben steht; weh aber dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.

14,43-46

<sup>43</sup> Und alsbald, während er noch redete, kam herzu Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine Schar mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten und Ältesten. <sup>44</sup> Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den ergreift und führt ihn sicher ab. <sup>45</sup> Und als er kam, trat er alsbald zu ihm und sprach: Rabbi!, und küsste ihn. <sup>46</sup> Die aber legten Hand an ihn und ergriffen ihn.

## Lukas

6,13-16

<sup>13</sup> Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte: <sup>14</sup> Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, Jakobus und Johannes; Philippus und Bartholomäus; <sup>15</sup> Matthäus und Thomas; Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Simon, genannt der Zelot; <sup>16</sup> Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde.

22,1-6

<sup>1</sup> Es war aber nahe das Fest der Ungesäuerten Brote, das Passa heißt. <sup>2</sup> Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten danach, wie sie ihn töten könnten; denn sie fürchteten sich vor dem Volk. <sup>3</sup> Es fuhr aber der Satan in Judas, genannt Iskariot, der zur Zahl der Zwölf gehörte. <sup>4</sup> Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und mit den Hauptleuten darüber, wie er ihn an sie verraten könnte. <sup>5</sup> Und sie wurden froh und versprachen, ihm Geld zu geben. <sup>6</sup> Und er sagte es zu und suchte eine Gelegenheit, dass er ihn an sie verriete ohne Aufsehen.

22,21-23 (Nach dem Abendmahl)

<sup>21</sup> Doch siehe, die Hand meines Verräters ist mit mir am Tisch. <sup>22</sup> Denn der Menschensohn geht zwar dahin, wie es beschlossen ist; doch weh dem Menschen, durch den er verraten wird! <sup>23</sup> Und sie fingen an, untereinander zu fragen, wer es wohl wäre unter ihnen, der das tun würde.

22,47+48

<sup>47</sup> Als er aber noch redete, siehe, da kam eine Schar; und einer von den Zwölfen, der mit dem Namen Judas, ging vor ihnen her und nahte sich zu Jesus, um ihn zu küssen. <sup>48</sup> Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss?

## Johannes

6,67-71

<sup>67</sup> Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt ihr auch weggehen? <sup>68</sup> Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; <sup>69</sup> und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. <sup>70</sup> Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist ein Teufel. <sup>71</sup> Er redete aber von Judas, dem Sohn des Simon Iskariot. Der verriet ihn hernach und war einer der Zwölf.

12,4-6

<sup>4</sup> Da sprach einer seiner Jünger, Judas Iskariot, der ihn hernach verriet: <sup>5</sup> Warum ist dieses Öl nicht für dreihundert Silber Groschen verkauft worden und den Armen gegeben? <sup>6</sup> Das sagte er aber nicht, weil er nach den Armen fragte, sondern er war ein Dieb, denn er hatte den Geldbeutel und nahm an sich, was gegeben war.

13,10+11 bei der Fußwaschung

<sup>10</sup> Ihr seid rein, aber nicht alle. <sup>11</sup> Denn er kannte seinen Verräter; darum sprach er: Ihr seid nicht alle rein.

13,21.25-27.30

<sup>21</sup> Als Jesus das gesagt hatte, wurde er betrübt im Geist und bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. <sup>25</sup> Da lehnte der sich an die Brust Jesu und fragte ihn: Herr, wer ist's? <sup>26</sup> Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauche und gebe. Und er nahm den Bissen, tauchte ihn ein und gab ihn Judas, dem Sohn des Simon Iskariot. <sup>27</sup> Und als der den Bissen nahm, fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: Was du tust, das tue bald!

<sup>30</sup> Als er nun den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Und es war Nacht.

18,1-5

<sup>1</sup> Als Jesus das geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den gingen Jesus und seine Jünger. <sup>2</sup> Judas aber, der ihn verriet, kannte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern. <sup>3</sup> Als nun Judas die Schar der Soldaten mit sich genommen hatte und Knechte von den Hohenpriestern und Pharisäern, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. <sup>4</sup> Da nun Jesus alles wusste, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr? <sup>5</sup> Sie antworteten ihm: Jesus von Nazareth. Er spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen.